

**Klangkonzert mit Bernd Wegener und Kuratorenführung
durch beide Flux4Art Teile in Neuwied
Sonntag, 26.02.2023, 14.00 h - 16.30 h**

Treffpunkt 14.00 h:

STADTGALERIE Mennonitenkirche

Schlossstraße 2, 56564 Neuwied (Navi: Deichstraße 1)

ca. 15.00 - 16.30 h:

Roentgen-Museum, Neuwied

Raiffeisenplatz 1a, 56564 Neuwied

Ein besonderes Veranstaltungsformat erwartet die Besucher:innen am Sonntag dem 26.02.2023 ab 14.00 h. Der Klangkünstler Bernd Wegener legt eine performative Klangspur durch beide Ausstellungsteile. Das Publikum ist aufgerufen, Kunstwerke im Kontext der Klangkunst zu erfahren. Inszeniert wird dieses offene Konzertformat von Ingo Bracke. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, dass mehrschichtige Sichtweisen der Kunstwerke im Auditiven spielerisch erfahrbar werden. Ironien werden herausgearbeitet und den Vernetzungen von Kunstwerk, Ort und Architektur wird akustisch und visuell nachgegangen. Stefanie Schmeink führt die Gäste durch die Ausstellung und bietet Hintergrundinformationen zu Werk und Autor:innen.

Bernd Wegener, Klangperformance

Bernd Wegener, *1952, Klangkünstler, Musiker und Graphic-Designer, lebt und arbeitet in Saarbrücken, gestaltet Klang-Performances und Installationen mit Glocken, gefundenen Objekten, Spielzeug, Perkussionsinstrumenten uvm. Er kreiert Ensemble-Arbeiten mit Künstlern aus den Bereichen Lichtkunst, Musik, Theater und Tanz, u.a. „Tafelmusik“ (Laptop trifft Spielzeug) und „Königskinder“ mit Stefan Zintel und Ingo Brackes Performance-Reihe „CRONOS“.

www.facebook.com/soundweg, www.instagram.com/soundweg

Ingo Bracke, Konzeption

*1972 geboren in Bad Neuenahr-Ahrweiler, arbeitet spartenübergreifend als Bühnenbildner, Regisseur, Kurator, Installations- und Konzeptkünstler. Bracke besetzt mit seinen künstlerischen Positionen eine Schnittstelle, bei der sich die vergessenen Traditionen der „Barocken Festkulturen“, mit der Ausstellungsgestaltung, der Operninszenierung und der Bildenden Kunst in außergewöhnlicher Weise durchdringen und eine eigenständige hybride Kunstform hervorbringen, die in immersiven, künstlerischen Ausstellungs- und Performanceformaten münden. Zeit und Raum, Bewegung und Ort verschmelzen in seiner Arbeit zu einer neuen Realität.

www.wolkenhain.de www.ingobracke.de

Das Klangkonzert und die Kuratorenführung sind kostenlos, in den Veranstaltungsorten wird der übliche Eintritt 3,- bzw. 5,- erhoben.